

NACHRICHTEN

SPORTAKROBATIK

Grimm/Lorenz holen Erzgebirgsmeistertitel

SCHWARZENBERG – 19 Formationen vom Sportakrobatikverein Grünhain-Schwarzenberg haben in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg ihr Können bei den Kinder- und Jugendspielen des Kreises – zugleich 2. Erzgebirgsmeisterschaft – gezeigt. Die beste Wertung (8,98 Punkte) erhielt das Jugend-Damenpaar Lisa Grimm und Kim Lorenz, das so den Titel des Erzgebirgsmeisters holte.

WEITERE SIEGER – Paare, Jugend Nachwuchs: Stefanie Sandig/Leonie Labeke (7,70). Schüler Nachw.: Kristin Donath/Dorothea Kaufmann (8,23). Gruppen, Schüler: Ersila Curri/Emma Schippel/Kira Lorenz (8,60). Schüler Nachw.: Clara Blechschmidt/Yolantha Thoß/Leonie Labeke (8,58). Mixed: Nele Thierbach/Ference Rucks (7,13). (khs)

TISCHTENNIS

Helge Reh bleibt Verbands-Chef

SCHWARZENBERG – Für weitere vier Jahre ist Helge Reh aus Marienberg zum Vorsitzenden des Tischtennis-Kreisverbands Erzgebirge gewählt worden. Beim 2. Kreistag am Freitagabend in Schwarzenberg wurden ebenso Sportwart Manfred Stemmler (Breitenbrunn) und Jugendwartin Sabine Gerber (Tannenberg, beide als Vizepräsident) sowie Schatzmeister Mike Bergelt (Annaberg) und Pressewart Gunnar Köhler (Thum) in ihrem Amt bestätigt. Neu zur Schriftführerin gewählt wurde Katrin Pechstein (Breitenbrunn). Als Schul- und Breitensportwart fungiert André Carlowitz (Lugau). (tka)

Kletter-Asse erhalten Pokale in Basaltform



Steil bergauf und -ab ging es bei der Biketrial-EM am Wochenende in Scheibenberg. Marek Hlavka aus Tschechien belegte AK-Rang 4. FOTO: BERND MÄRZ

90 Fahrer aus 12 Nationen haben bei der Biketrial-EM an den Orgelpfeifen in Scheibenberg ihr Talent unter Beweis gestellt. Felix Vogel vom MSC Thalheim belegte Rang 8.

VON THOMAS KAUFMANN

SCHWEIBENBERG – Mächtig thronen die als Orgelpfeifen bekannten Basaltfelsen des Scheibenberg über dem Sommerlagerplatz, auf dem sich die mehr als 90 Teilnehmer aus zwölf Nationen an der Biketrial-Europameisterschaft niedergelassen hatten. Zwei Tage lang fungierte der Motorsportclub Scheibenberg als Ausrichter der Wettbewerbe der Europäischen Biketrial-Union (EBU). Als Sieger der über das gesamte Wochenende erfassten Nationenwertung ging Tschechien hervor, vor Katalonien und der Slowakei.

„Mehrfach haben wir bereits Ostdeutsche Meisterschaften, kurz ODM, organisiert, was letztlich 2010 in der Ausrichtung eines Europacups der EBU gipfelte. Im Vorjahr haben wir uns dann für die EM beworben. Scheibenberg selbst ist seit den 1960er-Jahren eine Hochburg im Motorrad-Trial“, erklärt Jürgen Brauer, Fahrleiter beim MC Scheibenberg, der bis zu 50 Helfer mobilisiert hatte. „Ohne die vielen Freiwilligen wäre solch eine Veranstaltung undenkbar“, betont Brauer.

In sieben Altersklassen wurde gewertet, wobei am ersten Tag der

Nachwuchs und die Damen zum Zuge kamen. Schon hier war Luftanhalten bei den Zuschauern angesagt. Gut verpackt – teils mit Rückenprotektoren und Sturzhelm – sprangen und rutschten die jungen Kletter-spezialisierten auf den sattellosen Kleinfahrrädern im Gelände des Scheibenberg. Acht verschiedene Wertungsprüfungen, markiert mit weiß-rottem Flatterband, waren zu meistern. An Steilhängen oder Abfahrten, die es in sich haben, ging es mächtig zur Sache.

„In der kommenden Woche, wenn die ODM im Motorradtrial startet, sind die Sektionen ähnlich“, weiß Martin Flath, der als einer der Schiedsrichter eifrig notierte. Flath: „Vier Fehler darf man sich maximal erlauben, danach ist Schluss. Auch wenn der Fahrer mit beiden Beinen den Boden berührt oder nicht innerhalb von zwei Minuten das Ziel erreicht hat, ist es vorbei.“

Als einziger Erzgebirger unter vier deutschen Startern belegte Felix Vogel vom MSC Thalheim mit 54 Fehlerpunkten Rang 8. „Ich war zwar leider nicht vor Ort, aber so weit ich mitbekommen habe, hat Felix seine Sache sehr gut gemacht. Der Mittelfeldplatz ist recht ordentlich“, bilanziert MSC-Chef Frank Krumbiegel.

Pokale in Basaltform winkten den besten Kletterern. „An beiden Tagen hatten wir mit dem Wetter Glück. Mit der Zielankunft des letzten Fahrers hat es begonnen zu regnen. Schwere Unfälle gab es nicht, lediglich ein paar kleinere Blessuren“, sagt Brauer. Alle Ergebnisse finden sich im Internet. » www.biketrial.org

„Gelände passt optimal“



Hinter der EM steht als Dachverband die Europäische Biketrial-Union (EBU). Thomas Kaufmann sprach mit EBU-Präsident Libor Misol aus Tschechien.

„Freie Presse“: Wie beurteilen Sie die Teilnehmerzahlen?

Libor Misol: Wir sind sehr zufrieden. Die Resonanz entspricht etwa der, wie wir sie bei der EM im vorigen Jahr in Schweden auch schon hatten.

Was sagen Sie zu Scheibenberg als Wettkampfort?

Die Strecken sind sehr gut vorbereitet gewesen. Das Gelände passt optimal. Es gibt Passagen mit niedrigen Ansprüchen, aber auch viele Stellen, die von den Fahrern jede Menge fordern. Es ist eine gute Mischung. Hier kann auf künstliche Hindernisse verzichtet werden, wir können also in der reinen Natur fahren. Das ist das, was wir uns als EBU wünschen.

Welche Zielstellungen verfolgt die EBU?

Biketrial, so wie wir ihn betreiben, entstand vor etwa 25 Jahren in Spanien. Es wurde von Motorrad-Fahrern zu Übungszwecken eingeführt. 2004 wurde dann die EBU gegründet, zählt heute etwa 1500 Fahrer. Anders als beim Radsportweltverband UCI, für den das Biketrial nur ein Bestandteil von vielen ist, haben wir uns voll und ganz auf die eine Sportart konzentriert. Wir wollen uns vor allem um den Nachwuchs kümmern.

Schleife hat's selbst nach Kürzung in sich

Die Landesmeisterschaft im Berglauf in Pobershau lockte gut 250 Starter an. Bis zu 13 Prozent Steigung mussten die bewältigen.

VON ANDREAS BAUER

POBERSHAU – Reichlich 250 Ausdauer-sportler aus ganz Sachsen sowie Tschechien haben am Samstag den 15. Pobershauer Berglauf bewältigt. Der Ehrgeiz war selbst den Steppkes anzumerken, die mit einer Runde

im örtlichen Wildsbergstadion ihr Pensum erfüllt hatten. Mit steigendem Alter nahm jedoch die Motivation noch zu. Schließlich ging es ab der U 14 aufwärts um die Sachsenmeistertitel im Berglauf. Auf den Königsdistanzen trugen der gebürtige Annaberger Christian Flegel (TSV Dresden) bei den Herren (13,5 km/52:52 min) sowie Anne Berthold vom LAC Chemnitz bei den Damen (9,1 km/41:23 min) die Siege davon.

„Laut Ausschreibung sollten die Strecken etwas länger sein. Da einige Wege aber nicht zugänglich waren, mussten wir die Runde um ungefähr 200 Meter verkürzen“, berichtet Mitorganisator Sten Reichel vom

gastgebenden TSV 1872 Pobershau. Aber auch so hatte es die etwa vier Kilometer lange Schleife in sich. Nach einem kurzen Abstecher durch den Ort ging es in den Wald, wo bis zu 13 Prozent Steigung auf die Teilnehmer warteten. „Auf die ersten 1,5 Kilometer verteilen sich 145 Höhenmeter. Oben am ersten Verpflegungspunkt haben daher natürlich viele Starter ganz schön geschnauft“, berichtet Reichel.

Doch bergab durch den Wald konnten die Athleten wieder Kraft tanken. „Und die Bedingungen waren diesmal wirklich optimal“, ergänzt der Leichtathletik-Abteilungsleiter. Bei angenehmen 20 Grad Cel-

sius kämpften auch etwa 15 tschechische Starter aus der Nähe von Litvinov um gute Platzierungen in den jeweiligen Altersklassen. Dank ihnen war sogar ein Hauch von Europameisterschaft am Wildsberg zu spüren. „Sie hatten eine deutsche, eine tschechische und eine Euro-Fahne dabei und sorgten für gute Stimmung“, erzählt Reichel, dessen Verein schon seit Jahren einen guten Kontakt zum Verein Lucna 956 aus Lom pflegt. „Der Vereinsname steht für den Berg und die Zahl für dessen Höhe“, erläutert Reichel. Mit seinen Helfern freute er sich am Samstag über einen reibungslosen Ablauf; es gab auch keinerlei Verletzungen.



Der erste Anstieg des Pobershauer Berglaufs wartete beim Verlassen des Stadions. Anne Berthold (Nr. 815) vom LAC Erdgas Chemnitz, die bei den Damen (9,1 km) gewann, war von Anfang an vorn dabei. FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

FUSSBALL

Erzgebirgsliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Gelenau, Königsvalde, Raschau-Mark, etc.

Kreisliga, Staffel West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Löbnitz II, Bernsbach, Grünhain, etc.

Kreisliga, Staffel Mitte

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Annaberg II, Jahnsdorf II, Gornsdorf, etc.

Kreisliga, Staffel Ost

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Olbernhau, Mildena, Zschopautal, etc.

1. Kreisklasse, Staffel West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Waschleithe, Raschau-Mark II, Stützeng.-Hundsh., etc.

1. Kreisklasse, Staffel Mitte

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Zwönitz II, Oelsnitz II, Affalter II, etc.

1. Kreisklasse, Staffel Ost

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Gelenau II, Heidersdorf, Pockau, etc.

2. Kreisklasse, Staffel West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Aue Zeller Berg, Neustädtel, Johanngeorgenst., etc.

2. Kreisklasse, Staffel Mitte

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Gornsdorf II, Mildena II, Ehrenfriedersd. II, etc.

2. Kreisklasse, Staffel Ost

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Lippersdorf, Börnichen II, Lengfeld II, etc.

2. Kreisklasse, Staffel Nord

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Gornau II/Grünh. II, Thalheim III, Tirol Di./Wi. II, etc.

2. Kreisklasse, Staffel Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Grünhain II/Bei. II, Schleittau II, Neudorf II, etc.